



Notizen

Tour Es geht dem Ende zu

Diese den Tourentag randvoll füllende Runde führt uns durch den Süden des Ederberglandes, durch eine Landschaft gezeichnet von Tälern, weiten fruchtbaren Ebenen und sehenswerten Städten. Deren oftmals lange Geschichte würzt unseren Tourentag zu einem Erlebnis, das uns noch lange Zeit in Erinnerung bleiben wird. Oder lassen doch auch Sie einfach einen Seitenkoffer im Ederbergland zurück – Gründe für eine Wiederkehr gibt es zuhauf, wie man sieht.

Tourlänge: 230 km

Fahrzeit ca: 6 Stunden

Tipps Einige Tipps und highlights für diesen Kurvenkönig.

1 Frankenberg

Auch ein Ausflug nach Frankenberg bleibt wohl unvergessen. Neben Liebfrauenkirche und Steinhaus ist vor allem auch das spätgotische Fachwerk-Rathaus mit immerhin zehn Türmen das Highlight der wunder-



schönen historischen Altstadt. Ganze Straßenensembles der historischen Altstadt wurden aufwendig restauriert, eine Vielzahl an Einkehrmöglichkeiten lockt mit Kaffee und Kuchen oder anderen Schmankerln auf einer der zahlreichen Terrassen der Altstadt.

2 Stadtallendorf

Erst seit 1960 im Besitz der wichtigen Stadtrechte nennt sich Stadtallendorf selbst gerne auch „Die junge Stadt im

Grünen“. Grün, weil die Stadt nicht nur bemerkenswert viele Grünflächen besitzt, sondern auch mitten im Herrenwald, einem großen natürlichen Waldgebiet liegt. Die Altstadt ist reich gesegnet mit vielen historischen Fachwerkgebäuden. Ja selbst die nahe Burg Schweinsberg bekam im 17. Jahrhundert einen Fachwerkaufbau

Marburg Elisabeth Kirche



inklusive Hexenturm und Vorburg. Und das umliegende Naturschutzgebiet „Schweinsberger Moor“ ist nicht nur das 100. Naturschutzgebiet Hessens, es ist auch das größte zusammenhängende Schilfgebiet.

3 Marburg

Marburg ist eine Universitätsstadt mit langer Geschichte. Sehenswert ist die prächtig restaurierte Fachwerk-Altstadt zwischen der Lahn und dem Schloss mit ihren mittelalterlichen Gassen bis hinauf in die Oberstadt. Das historische Rathaus und der Marktplatz sind auch heute noch Mittelpunkt allen städtischen Lebens auf dem Schlossberg. Und immer zur vollen Stunde erscheint oben auf der Rathausuhr der berühmte Gockel von Marburg. Das imposante Landgrafenschloss thront hoch über der Marburger Altstadt und ist eine der weiteren Hauptattraktionen der Stadt. Die gut erhaltenen Kasematten, unterirdisch angelegte Geschützstände, sind das sehenswerte Kernstück der starken Befestigungsanlagen rund um das Schloss.



4 Biedenkopf

Der Luftkurort im oberen Lahntal blickt auf eine 750-jährige, überaus bewegte Geschichte zurück. Und die wird wieder lebendig in den romantischen Gassen der Fachwerkstadt am Schlossberg mit ihren alten Höfen und romanischen Kirchen. Wie wäre es mal mit einer Stadtführung in originalgetreuen mittelalterlichen Kostümen oder der Tracht eines benachbarten Untergerichts? Alle sieben Jahre findet in Biedenkopf das „Grenzgangsfest“ statt, eine 3-tägige, sehr populäre Veranstaltung, die sich aus dem einst wichtigen Abschreiten der Gemarkungsgrenze entwickelt hat.

5 Bad Laasphe

Kneipp-Heilbad und Luftkurort zugleich bietet Bad Laasphe seinen Besuchern eine Fülle von Sehenswürdigkeiten: eine nahezu vollständig erhaltene historische Altstadt mit Fragmenten der alten Stadtmauer, dem Altstadtbrunnen und der aus dem 13. Jahrhundert stammenden Stadtkirche. Hoch über der Stadt wacht dazu Schloss Wittgenstein. Einmalig sind auch das „Pilzmuseum“ oder das „Internationale Radiomuseum Hans Necker“ mit einer riesigen Sammlung historischer Geräte und Kuriositäten aus der Radiogeschichte.

